

# **Drei Fakten beweisen, dass der Klima-Alarm ein Schwindel ist**

geschrieben von Larry Bell | 8. Juni 2016

Die kanadische Umweltministerin Christine Stewart erklärte den wirklichen Grund für die Dringlichkeit. Sie sagte Reportern und dem Herausgeber des *Calgary Herald*: „Es spielt keine Rolle, ob die Wissenschaft der globalen Erwärmung gänzlich verlogen ist oder nicht ... der Klimawandel bietet die beste Gelegenheit, Gerechtigkeit und Gleichheit in die Welt zu bringen“.

Stewart hatte unrecht. Die Konsequenzen jener verlogenen Wissenschaft für die Umwelt- und Energiepolitik sowie für entsprechende Vorschriften spielen eine erhebliche Rolle. Betrachten wir also einige unbequeme Tatsachen.

## **1. Keine Erwärmung in letzter Zeit trotz steigenden CO<sub>2</sub>-Gehaltes**

**Erstens, niemand, den ich kenne, „leugnet“, dass sich das Klima ändert [das gilt auch für den Übersetzer! Anm. desselben]. Mal wird es wärmer, dann wieder kälter, mal mit positiven, mal mit negativen Folgen. Vor noch nicht allzu langer Zeit führte eine Abkühlung um ca. 0,7°C zwischen den Jahren 1945 und 1975 dazu, dass die *New York Times* und andere große Nachrichtenmedien Schlagzeilen produzierten, denen**

**zufolge „Experten“ das Aufkommen einer neuen Eiszeit hinausposaunten.**



**Während der „modernen Zeiten“ hat sich das globale Klima dann und wann schrittweise erwärmt, und zwar seit der letzten „Kleinen Eiszeit“ (die keine echte Eiszeit war), die vor etwa 200 Jahren zu Ende gegangen war. Doch trotz vollständig natürlicher El Nino-Temperaturspitzen während der Jahre 1998 und 2015 haben Satelliten- und Wetterballon-Messungen seit zwei Jahrzehnten keine statistisch signifikante globale Erwärmung mehr gezeigt.**

**Messungen an der Erdoberfläche von**

den zuverlässigsten US-Wetterstationen – solche, die nicht von lokalen „Hitze-Inseln“ beeinflusst sind wie ungeeignete Aufstellungsorte der Thermometer, städtische Entwicklungen oder andere vom Menschen vorgenommene Änderungen – zeigen während der letzten 80 Jahre keine signifikante Erwärmung. Es gab in den USA seit den vierziger Jahren mehr Allzeit-Kälterekorde als -Wärmerekorde.

Auf der Grundlage der zuverlässigsten Messungen auf dem Festland (von HadCRUT) zeigt sich die mittlere jährliche planetarische Erwärmung zwischen 1850 und 2015 praktisch nicht wahrnehmbar ... und sie ist mit Sicherheit nicht „gefährlich“.

## **2. Extreme**

**Behauptungen haben  
sich als extrem  
falsch erwiesen**

**Im Gegensatz zur  
vorherrschenden  
Angsterzeugung ist  
der Meeresspiegel  
mit einer  
konstanten Rate  
von kaum 7 Inches**

**[ca. 18 cm] pro  
Jahrhundert  
gestiegen, ohne  
jede messbare  
Beschleunigung.  
Selbst im jüngsten  
IPCC-Bericht 2013  
wird festgestellt:  
„Es ist  
wahrscheinlich,  
dass der globale  
Meeresspiegel**

**zwischen 1920 und  
1950 mit einer  
Rate gestiegen  
ist, die  
vergleichbar ist  
mit dem Zeitraum  
von 1993 bis  
2010“.**

**Berichte über  
periodische  
arktische**

**Erwärmungszyklen  
gab es von  
Waldfängern und  
Entdeckern seit  
vielen  
Jahrhunderten.  
Alpine Gletscher  
im Glacier  
National Park  
haben sich seit  
Ende der Kleinen  
Eiszeit**

**zurückgezogen.  
(Zufällig befindet  
sich die Eisbär-  
Population  
gegenwärtig in  
einem Allzeit-  
Hoch).**



**Was das**

**sensationalisierte  
Abschmelzen des  
Westantarktischen  
Eisschildes  
angeht: in einem  
britischen  
Übersichtsbericht  
zur Antarktis  
heißt es, dass  
dieses Abschmelzen  
„innerhalb der  
natürlichen**

**Bandbreite der Klimavariabilität“ während der letzten 300 Jahre liegt, und dass es „in der Mitte des 19. und des 18. Jahrhunderts zu dramatischeren Erwärmungs- (und Abkühlungs-) Trends gekommen war“.**

**Alles in allem hat die antarktische Eismasse seit 1979, dem Beginn der Überwachung durch NASA-Satelliten, stetig zugenommen. Die Eisausdehnung 2013-2014 setzte eine neue Allzeit-Rekordmarke bei**

**den  
Satellitenbeobachtungen.**

**Was „Extremwetter“  
angeht, vor dem  
man uns so schwer  
gewarnt hatte:  
Seit Oktober 2005  
ist kein Hurrikan  
der Stärke 3 bis 5  
mehr auf die US-**

**Küste getroffen.  
Seit dem Jahr 1900  
ist dies ein  
rekordlanger  
Zeitraum. Sowohl  
die NOAA als auch  
das IPCC mussten  
inzwischen  
einräumen, dass es  
seit Jahrzehnten  
keine Zunahme an  
Häufigkeit und**

**Intensität von  
Dürren,  
Überschwemmungen,  
Gewittern oder  
Tornados gegeben  
hatte. Auch die  
Anzahl der Wald-  
und Buschbrände in  
den USA hat nicht  
zugenommen.**

**3 . Unbeque**

**me**

**Selbstbek**

**enntnisse**

**von IPCC-  
Funktionä  
ren**

**Wie viel  
Vertrauen**

**sollten**

**wir also**

**der**

**Objektivität**

**des**

**IPCC**

**entgegen**

**bringen**

**bzgl.**

**politisch**

**er**

**Vorschrift**

**ten und  
Verordnun  
gen? Dazu  
beachte  
man ein  
paar**

**Statement  
s von  
inneren  
Quellen  
des IPCC  
an**

**Schlüssel  
positione  
n mit  
deren  
eigenen  
Worten.**

**In einem  
Beitrag  
für das  
Magazin  
*Nature*  
hat Kevin**

**Trenberth**

**, ein**

**Leitautor**

**der IPCC-**

**Berichte**

**2001 und**

**2007**

**geschrieben**

**en:**

**„Keines**

**der vom**

**IPCC**

**herangezo**

**genen**

**globalen**

**Klimasimu**

**lations-**

**Modelle**

**wurde mit**

**dem**

**beobachte**

**ten**

**Zustand**

**initialis**

**iert, und**

**kein**

**Klimazust**

**and in**

**den**

**Modellen**

**korrespon**

**diert**

**auch nur**

**ansatzwei**

**se mit**

**dem**

**gegenwärt**

**ig**

**beobachte**

**ten**

**Zustand“ .**

**Trenberth**

**s**

**Assistent**

**Tom**

**Wigley**

**vom**

**National  
Center  
for  
Atmospher  
ic  
Research**

**schrrieb**

**in einer**

**internen**

**E-Mail:**

**„Mike**

**Mann, die**

**Abbildung  
, die Sie  
gesandt  
haben,  
ist sehr  
betrügeri**

**sch ... es  
gab eine  
ganze  
Reihe von  
falschen  
Präsentat**

**ionen von  
Modellerg  
ebnissen  
seitens  
individue  
ller**

**Autoren  
und des  
IPCC“ .**

**Ottmar**

**Edenhofer**

**,**

**Leitautor**

**des**

**Vierten**

**Zustandsb**

**erichtes**

**des IPCC  
2007,  
fasste  
die Lage  
sehr klar  
zusammen.**

**In einer  
Rede im  
Jahr 2010  
sagte er:  
„Man  
muss sich**

**von der  
Illusion  
freimache  
n, dass  
internati  
onale**

**Klimapolitik**

**Umweltpolitik ist.**

**Stattdessen geht**

**es in der  
Klimapoliti  
tik**

**darum,**

**wie wir**

**de facto**

**den  
Wohlstand  
der Welt  
umverteil  
en“ .**

**Oder, wie  
die UN-  
Klimachef  
in  
Christian  
a**

**Figueires  
offen  
bemerkte,  
das  
wirkliche  
Ziel der**

jüngsten  
Klimakonf  
ferenz in  
Paris war  
es, „das  
(kapitali

**stische)**

**ökonomisc**

**he**

**Entwicklu**

**ngsmodell**

**zu**

**ändern,  
das seit  
mindesten  
s der  
letzten  
150 Jahre**

**vorherrsc  
hte, seit  
der  
Industrie  
llen  
Revolutio**

**n“.**

**Nein,  
nichts  
von  
diesem**

**globalen**

**Klima-**

**Alarmismus**

**s (alias**

**„Klimawan**

**del“)**

**beruht**

**auf**

**objektive**

**r**

**Wissensch**

**aft. Das**

war  
niemals  
der Fall.



**NOTE:**

**This**

**article**

**first**

**appeared**

**at: [http:](http://)**

**//www.new  
smax.com/  
LarryBell  
/climate-  
global-  
warming-**

**ipcc/2016  
/05/31/id  
/731497/#  
ixzz4AFsM  
DeCo**

**Link:**

**<http://www.cfact.org/2016/05/31/three-facts->**

**prove -  
climate -  
alarm - is -  
a - scam /**

**Übersetzt**

**von Chris**

**Frey EIKE**